

Pressemitteilung

03.12.2018

Ehrenamt erweitert Horizont

Über fünf Millionen Menschen in Bayern engagieren sich ehrenamtlich. Der freiwillige Einsatz ist auch für die Helfer eine Bereicherung.

Nördlingen – Am 5. Dezember ist internationaler Ehrenamtstag. Über fünf Millionen Menschen in Bayern engagieren sich laut dem Freiwilligensurvey des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration von 2014 ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Allein bei der Rummelsberger Diakonie sind in ganz Bayern über 1.300 Ehrenamtliche im Einsatz. Ihr Engagement ist vielfältig und die Menschen, die davon täglich profitieren, sind ebenso international wie der Gedenktag. Doch auch für die Freiwilligen selbst ist das Ehrenamt eine Bereicherung.

Auch bei der Rummelsberger Diakonie in Nördlingen gehört das Ehrenamt zu Alltag. Ob in der Kinder- und Jugendhilfe oder der Familienarbeit. Viele Angebote wären ohne ehrenamtliche Unterstützung entweder gar nicht oder nur in sehr viel kleinerem Rahmen möglich. Allein in der Begleitung von jugendlichen Flüchtlingen reicht die ehrenamtliche Unterstützung von der Freizeitbetreuung, über Sportangebote, Nachhilfe und spezielle Lernangebote, bis hin zur Unterstützung bei Behördengängen und der Ausbildungsplatzsuche.

Ein besonderes Sportangebot bietet Manfred Großmann für die jungen Geflüchteten in Nördlingen an: Er bringt ihnen das Schwimmen bei. „Baden ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung, gerade bei den jungen Männern“, sagt der Ruheständler. „Aber viele von ihnen können gar nicht schwimmen“. Einmal wöchentlich bringt der rüstige Rentner den Jungen und Mädchen das Schwimmen bei und klärt sie gleich auch über Verhalten und Umgang in deutschen Schwimmbädern auf. Großmann geht in seinem Ehrenamt auf: „Ich schwimme für mein Leben gern und freue mich, diese Freude an die jungen Leute weiterzugeben“. Dabei lehrt nicht nur er den Jungen und Mädchen das Brustschwimmen und Kraulen, er hört von fremden Stränden und Badezielen in aller Welt. „Es ist nicht nur ein Geben, ich bekomme auch viel dafür und lerne viel Neues.“

Hermann Kist, Bereichsleiter der Rummelsberg Diakonie in Nördlingen, freut sich über die Unterstützung: „So können wir im Sommer ganz beruhigt zum Baden gehen.“ Natürlich sind nicht alle Freiwilligen so regelmäßig im Einsatz wie Manfred Großmann, aber jedes Engagement hilft. „Egal, ob es eine wöchentliche Schwimm- oder Nachhilfestunde ist oder eine Freizeitunternehmung einmal im Monat“, betont Kist. Er freut sich über jede Unterstützung und darüber, dass er am Ehrenamtstag einmal ganz offiziell „Danke“ sagen kann. „Ich finde, das können wir den Engagierten gar nicht oft genug übermitteln!“

Wenn auch Sie sich bei der Rummelsberger Diakonie in Nördlingen für Kinder, Jugendliche oder Familien engagieren möchten, wenden Sie sich an Diakon Thomas Grämmer unter der Telefonnummer 09081-2900461-40 oder schreiben Sie eine Mail an jugendhilfe-noerdlingen@rummelsberger.net.

Rummelsberger Diakonie e.V. | Abteilung Kommunikation
Rummelsberg 2, 90592 Schwarzenbruck, Telefon 09128 50-2439, Telefax 09128 50-2150
presse@rummelsberger.net | www.rummelsberger-diakonie.de



Pressemitteilung

Stefanie Dörr (2.964 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Stefanie Dörr

Tel: 0171 5666145

Mail: presse@rummelsberger.net

Foto und Bildunterschrift



Zum internationalen Ehrenamtstag dankt die Rummelsberger Diakonie ihren rund 1300 ehrenamtlichen Mitarbeitenden bayernweit für die großartige Unterstützung. Foto: Simeon Johnke.

Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie unter www.rummelsberger-diakonie.de/presse